**Pressemitteilung/comunicato stampa – „Ein Hund kam in die Küche“ / Pop-up Podium IV**

Liebe Medienvertreter:innen,

mit der Bitte um Veröffentlichung senden wir Ihnen hiermit die Infos zu unserer nächsten Produktion: die Uraufführung „Ein Hund kam in die Küche“ von Sepp Mall.

Die Fotos können Sie hier <https://www.theater-bozen.it/kontakt/presse/> downloaden (wird laufend aktualisiert).

Für Rückfragen und Interviewanfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Möglichkeit Probenbesuch:**

Dienstag, 29.4. – 19 Uhr Hauptprobe 1 (HP1) – Großes Haus Stadttheater Bozen

Mittwoch, 30.4. – 19 Uhr Hauptprobe 2 (HP2) – Großes Haus Stadttheater Bozen

Freitag, 02.5. – 19.30 Uhr Generalprobe (GP) – Großes Haus Stadttheater Bozen

Mit freundlichen Grüßen,

Nadja Röggla

Kommunikation

nadja.roeggla@theater-bozen.it

+39 335 625 1375

**Ein Hund kam in die Küche**

**von Sepp Mall**

**in einer Bühnenfassung von Peter Lorenz**

Premiere: 3. Mai 2025, Stadttheater Bozen, Großes Haus

„In unserer Familie gab es keine Wörter für den Abschied“. Die Familie des 11-jährigen Ludi wandert 1942 im Zuge der Option ins Deutsche Reich aus. Neben Ludi gibt es noch den körperlich und geistig beeinträchtigen jüngeren Bruder Hanno. Das Kind, das nicht richtig laufen kann und dem die Worte so schwer über die Lippen kommen, wird nach der Einreise in Innsbruck in eine Heil- und Pflegeanstalt eingewiesen. Die Familie wandert indes weiter nach Sonnau im Reichsgau Oberdonau. Der Vater wird in die Wehrmacht eingezogen, die Mutter sehnt sich zurück in die Heimat. Ludi findet einen neuen Freund, Siegfried, mit dem er über Dinge nachdenken kann, worüber sonst niemand spricht. Eines Tages wird der Familie in einem Brief mitgeteilt, ihr Sohn Hanno sei an einer Lungenentzündung gestorben. Seitdem besucht Hanno seinen Bruder in Tagträumen und wird sein Komplize in Zeiten großer Entwurzelung.

Sepp Mall zählt zu den bekanntesten Südtiroler Autoren der Gegenwart. Sein Roman „Ein Hund kam in die Küche“ kam 2023 auf die Longlist zum Deutschen Buchpreis. Aus der Perspektive eines Kindes blickt Mall auf historische Ereignisse in Zeiten von Krieg und Nationalsozialismus. Dabei stehen Heimatsuche, das Abschiednehmen und das Finden von etwas Neuem im Zentrum der Geschichte. Regisseur Peter Lorenz verbindet Text, Musik und Tanz, um den Roman mit viel Feingefühl im Theater zu erzählen. Die Südtiroler Musikerin Maria Moling wird live auf der Bühne stehen und gemeinsam mit dem Sound Designer Martin Hofstetter Malls Spiel mit der Sprache in eine faszinierende Klangwelt übersetzen.

**“Die vielbeachtete Uraufführung dieses berührenden Textes auf unserer Bühne ist ein weiteres Kapitel in unserer langjährigen, lebendigen Beschäftigung mit Themen aus dem Kontext der Region und der Südtiroler Zeitgeschichte. Das Spiel mit der Erzählperspektive des Kindes Ludi ist eine Steilvorlage für eine multidisziplinäre Umsetzung mit den sinnlichen Mitteln des Theaters und mit Fabian Mair Mitterer hat das Publikum in Bozen die Möglichkeit, einen der herausragendsten Südtiroler Schauspieler:innen der jungen Generation zu erleben. Mit der Darbietung von Maria Moling setzen wir unsere Kollaboration mit Akteur:innen der regionalen Musikwelt fort. Mit dieser letzten Arbeit schließen wir den Kreis dieser Spielzeit – eine Auseinandersetzung mit den Themen des menschlichen Zusammenlebens und der Familie.”**

**-Rudolf Frey/Intendant Vereinigte Bühnen Bozen**

 **Mit**

 Lukas Lobis

 Fabian Mair Mitterer

 Elisa Seydel

 Laila White

**Regie & Bühnenfassung**

Peter Lorenz

**Bühne & Kostüme**

Camilla Hägebarth

**Komposition & Live-Musik**

Maria Moling

**Sound Design**

Martin Hofstetter

**Licht**

Micha Beyermann

**Dramaturgie**

Elisabeth Thaler

**Regieassistenz & Inspizienz**

Björn Reinke

**Peter Lorenz/Regie & Bühnenfassung**

ist transdisziplinärer Theaterregisseur, Autor und Performance Macher. Seine Arbeiten bewegen sich zwischen zeitgenössischem Theater, experimentellen Klangperformances, neuer Oper und räumlichen Installationen. Sie wurden in Österreich, Deutschland, Litauen, Großbritannien, Irland, Kanada sowie Bosnien & Herzegowina gezeigt, wo er das Street Arts Festival Mostar mitbegründete. Er brachte Gerhild Steinbuchs „Gute Geständnisse besserer Menschen“ am Tiroler Landestheater Innsbruck zur Uraufführung, präsentierte seine interaktive Performance „Unsichtbare Städte“ in Innsbruck, Berlin und Kaunas und sein experimentelles Musical „Morag, you’re a long time deid!“ tourte durch Kanada, Großbritannien und Irland. Die Uraufführung von „Stillhang“ bei den Tiroler Festspielen Erl erhielt den Österreichischen Musiktheaterpreis und wurde am Theater Brandenburg wieder aufgenommen. Er erhielt das österreichische Dramatiker:innen Stipendium, das Bundesstipendium für Performance und Tanz sowie Arbeitsstipendien des Landes Tirol und war Stipendiat der Schreibwerkstatt des Retzhofer Dramapreises in Graz sowie Fellow an der Akademie für Theater und Digitalität in Dortmund. „Ein Hund kam in die Küche“ ist seine erste Arbeit an den Vereinigten Bühnen Bozen.

**Sepp Mall/ Autor**

geboren 1955 in Graun, ist Autor, Lehrer und Herausgeber. Er schreibt vor allem Lyrik und Romane. Mit seinen Texten gewann er mehrere Preise und Stipendien, u.a. den Meraner Lyrikpreis 1996 und das Literaturstipendium 2017/18 des Landes Tirol. Der Roman „Ein Hund kam in die Küche“ wurde 2023 für den Deutschen Buchpreis nominiert und 2024 mit dem Internationalen Literaturpreis Premio Merano ausgezeichnet. Sepp Mall ist Gründungsmitglied der Südtiroler Autorenvereinigung (SAV), Mitglied der Grazer Autorenversammlung sowie der IG Autorinnen Autoren (Wien).

**Vorstellungstermine:**

Sa 3.05.2025, 19.30 Uhr, Premiere, Großes Haus, Stadttheater Bozen

So, 04.05.2025, 18 Uhr, Vorstellung, Großes Haus, Stadttheater Bozen

Di, 06.05.2025, 10 Uhr, Schulvorstellung, Großes Haus, Stadttheater Bozen

Mi, 07.05.2025, 10 Uhr, Schulvorstellung, Großes Haus, Stadttheater Bozen

Do, 08.05.2025, 10 Uhr, Schulvorstellung, Großes Haus, Stadttheater Bozen

Do, 08.05. 2025, 18.45 Uhr, Stückeinführung, Foyer-Großes Haus, Stadttheater Bozen

Do, 08.05.2025, 19.30 Uhr, Vorstellung, Großes Haus, Stadttheater Bozen

Fr, 09.05.2025, 19.30 Uhr, Vorstellung, Großes Haus, Stadttheater Bozen

Sa, 10.05.2025, 19.30 Uhr, Vorstellung, Großes Haus, Stadttheater Bozen

So, 11.05.2025, 18 Uhr, Dernière, Großes Haus, Stadttheater Bozen

Gerne können Sie auch unsere Schulvorstellungen am Vormittag besuchen. Einzelkarten für Schulvorstellungen sind über mail an andrea.malfertheiner@theater-bozen.it buchbar.

Jetzt **NEU:** Ab sofort können Sie Ihre Tickets ganz bequem über eine WhatsApp-Nachricht reservieren! Schicken Sie einfach eine Nachricht an +39 338 4667871.

Tickets und Infos: [www.theater-bozen.it](https://www.theater-bozen.it)

**Mit unserem kostenlosen Theater-Bus zur Vorstellung!**

Für die Vorstellung „Ein Hund kam in die Küche“ am Samstag, den 10. Mai, um 19.30 Uhr, bieten wir einen kostenlosen Busservice an!

Damit ihr den Abend entspannt genießen könnt, bringen euch der Bus zu den untenstehenden Zeiten ins Theater und nach der Vorstellung wieder sicher nach Hause:

Bus Vinschgau

17.30 Uhr in Mals (Bushaltestelle Bahnhof)

17.40 Uhr in Schluderns (Bahnhof)

18.00 Uhr in Schlanders (Bushaltestelle Kulturhaus)

18.20 Uhr in Naturns (Bushaltestelle Hauptstr. Rathaus)

Die Anmeldung ist bis spätestens 2. Mai 2025 möglich – sichert euch jetzt schon eure Plätze!

Infos und Reservierung per Mail an andrea.malfertheiner@theater-bozen.it oder über Telefon unter +39 0471 065 320.

**Pop-up-Podium**

**IV / ”Erzählen trotz allem“ – Literatur trifft Zeitgeschichte**

Nuova Libreria Cappelli

Freiheitsstraße 2, Bozen

Mi, 23.04.,19.30 Uhr

Eintritt frei.

**Mit**

Martin Hanni / Kulturpublizist, Filmemacher

Stefan Lechner / Historiker am Zentrum für Regionalgeschichte, Brixen

**Dramaturgie**

Elisabeth Thaler

Erinnerungskultur verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart und mit Fragen, wie wir in Zukunft leben wollen. Literatur und Kultur sind dabei oft Brückenbauer.
Wie sieht eine gelungene Erinnerungskultur aus und welche Relevanz hat sie für unsere heutigen Demokratien?
Welche Rolle spielt Literatur für unser kollektives Gedächtnis?
Wie gehen wir mit historischen Verbrechen, wie dem NS-Euthanasieprogramm an Südtiroler Kindern um?

Das Pop-up-Podium ist ein neuer, temporärer Raum in Bozen, der an verschiedenen Orten aufpoppt – und die Themen unserer Theaterstücke einem „reality-check“ unterzieht.

 In einem offenen Dialog möchten wir über die Theaterbühne hinausdenken und gemeinsam aktuelle gesellschaftliche Fragen reflektieren.

**Comunicato stampa – Ein Hund kam in die Küche / Pop up Podium IV**

Gentile redazione,

con la seguente vi presentiamo i dettagli della nostra prossima produzione: “Ein Hund kam in die Küche” di Sepp Mall.

**Prove aperte:**

martedí, 29.4. – ore 19 prova 1 (HP1) – Sala Grande, Teatro Comunale

mercoledí, 30.4. – ore 19 prova 2 (HP2) – Sala Grande, Teatro Comunale

venerdí, 02.5. – ore 19.30 prova generale (GP) – Sala Grande, Teatro Comunale

Le foto possono essere scaricate qui (verrà aggiornato di continuo): <https://www.theater-bozen.it/it/contatto/stampa/>

Cordiali saluti,

Nadja Röggla

Comunicazione

nadja.roeggla@theater-bozen.it

+39 335 625 1375

**Ein Hund kam in die Küche**

**di Sepp Mall**

**in una versione teatrale di Peter Lorenz**

Prima: 3 maggio 2025, Sala Grande, Teatro Comunale Bolzano

“Nella nostra famiglia non ci sono state parole d’addio”. Nel 1942 la famiglia dell’undicenne Ludi emigra nel Reich tedesco in seguito alle Opzioni. Oltre a Ludi c’è anche il fratello minore Hanno, affetto da problemi fisici e mentali. Il bambino, che non cammina correttamente e ha grandi difficoltà a esprimersi, viene ricoverato in una casa di cura dopo l’arrivo a Innsbruck. La famiglia invece prosegue e arriva a Sonnau, nel Reichsgau Oberdonau. Il padre viene arruolato nella Wehrmacht, la madre ha nostalgia di casa. Ludi fa amicizia con Siegfried, con cui può riflettere sulle cose come con nessun altro. Un giorno la famiglia riceve una lettera che li informa della morte per polmonite del figlio Hanno. Da quel giorno, Hanno fa visita al fratello durante i suoi sogni a occhi aperti e diventa suo complice in un’epoca di grandi sradicamenti.

Sepp Mall è uno dei più noti autori altoatesini contemporanei. Nel 2023, il suo romanzo “Ein Hund kam in die Küche” è stato inserito nella long-list dei candidati al “Deutscher Buchpreis”, premio assegnato annualmente al miglior libro in lingua tedesca. Mall analizza gli eventi storici dell’epoca della guerra e del nazionalsocialismo dalla prospettiva di un bambino. La storia è incentrata sulla ricerca di una casa, sull’addio e il trovare qualcosa di nuovo. Il regista Peter Lorenz combina testo, musica e danza per portare il romanzo con grande sensibilità a teatro. La musicista altoatesina Maria Moling si esibirà dal vivo sul palco e, insieme al sound designer Martin Hofstetter, tradurrà i giochi linguistici di Mall in affascinanti mondi sonori.

**“L'acclamata prima assoluta di questo toccante testo sul nostro palcoscenico è un ulteriore capitolo del nostro impegno vivo e di lunga data con i temi del contesto regionale e della storia contemporanea del Sudtirolo. La pièce con la prospettiva narrativa del bambino Ludi è un ottimo pretesto per una realizzazione multidisciplinare con i mezzi sensoriali del teatro, e con Fabian Mair Mitterer il pubblico di Bolzano ha l’opportunità di vedere sul palco uno dei più eccezionali attori sudtirolesi della nuova generazione. Con la performance di Maria Moling continuiamo la nostra collaborazione con artiste e artisti del panorama musicale regionale. Con quest’ultimo lavoro chiudiamo il cerchio di questa stagione - un esame dei temi della convivenza umana e della famiglia.”**

**-Rudolf Frey / Direttore artistico delle Vereinigte Bühnen Bozen**

**Con:**

Lukas Lobis

Fabian Mair Mitterer

Elisa Seydel

Laila White

**Regia & versione scenica**

Peter Lorenz

**Scene & costumi**

Camilla Hägebarth

**Composizione & musica dal vivo**

Maria Moling

**Sound Design**

Martin Hofstetter

**Luci**

Micha Beyermann

**Drammaturgia**

 Elisabeth Thaler

**Assistenza alla regia & direttore di scena**

Björn Reinke

**Peter Lorenz / Regia e versione scenica**

è regista teatrale transdisciplinare, autore e performance maker. I suoi lavori si muovono tra teatro contemporaneo, performance sonore sperimentali, opera nuova e installazioni spaziali. Sono state presentate in Austria, Germania, Lituania, Gran Bretagna, Irlanda, Canada e Bosnia-Erzegovina, dove ha co-fondato lo Street Arts Festival Mostar. Ha portato la prima assoluta di “Gute Geständnisse besserer Menschen” di Gerhild Steinbuch al Tiroler Landestheater di Innsbruck, ha presentato la sua performance interattiva “Unsichtbare Städte” a Innsbruck, Berlino e Kaunas, e il suo musical sperimentale “Morag, you're a long time deid!” è andato in tournée in Canada, Gran Bretagna e Irlanda. La prima mondiale di “Stillhang” al Festival tirolese di Erl è stato insignito del Premio austriaco per il teatro musicale, ed è stata ripresa al Teatro Brandeburgo. Ha ottenuto la borsa di studio austriaca per scrittrici e scrittori teatrali, la borsa di studio regionale per lo spettacolo e la danza e varie borse di lavoro dal Land Tirolo. È stato borsista del laboratorio di scrittura Retzhofer Dramapreis di Graz e borsista dell’Accademia per il Teatro e la Digitalità di Dortmund. “Ein Hund kam in die Küche” è il suo primo lavoro presso le Vereinigte Bühnen Bozen.

**Sepp Mall / Autore**

nato nel 1955 a Curon, è autore, insegnante ed editore. Scrive principalmente poesie e romanzi. Per i suoi testi ha vinto diversi premi e borse di studio, tra cui il Premio della città di Merano per la poesia nel 1996 e la borsa di studio per la letteratura 2017/18 del Tirolo. Il romanzo “Ein Hund kam in die Küche” è stato candidato al premio letterario tedesco Deutscher Buchpreis nel 2023 e premiato con il Premio internazionale letterario Merano Europa nel 2024. Sepp Mall è membro fondatore dell’Unione Autrici e Autori Sudtirolo (SAAV), membro dell’Assemblea degli Autori di Graz e dell’IG Autorinnen Autoren di Vienna.

**Date:**

Sab, 03.05.2025, ore 19.30, Sala Grande, Teatro Comunale Bolzano

Dom, 04.05.2025, ore 18 - Spettacolo, Sala Grande, Teatro Comunale Bolzano

Mar, 06.05.2025, ore 10 - Spettacolo Scuola, Sala Grande, Teatro Comunale Bolzano

Mer, 07.05.2025, ore 10 - Spettacolo Scuola, Sala Grande, Teatro Comunale Bolzano

Gio, 08.05.2025, ore 10 - Spettacolo Scuola, Sala Grande, Teatro Comunale Bolzano

Gio, 08.05. 2025, ore 18.45 - Introduzione allo spettacolo, Foyer, Teatro Comunale Bolzano

Gio, 08.05.2025, ore 19.30 - Spettacolo, Sala Grande, Teatro Comunale Bolzano

Ven, 09.05.2025, ore 19:30 - Spettacolo, Sala Grande, Teatro Comunale Bolzano

Sab, 10.05.2025, ore 19.30 - Spettacolo, Sala Grande, Teatro Comunale Bolzano

Dom, 11.05.2025, ore 18 – Dernière, Sala Grande, Teatro Comunale Bolzano

È possibile partecipare alle nostre rappresentazioni scolastiche del mattino come visitatrici individuali. I biglietti individuali per gli spettacoli scolastici possono essere prenotati inviando un’e-mail a andrea.malfertheiner@theater-bozen.it.

**Servizio gratuito di autobus per la produzione: “Ein Hund kam in die Küche”**

Per la rappresentazione, che si terrà sabato 10. maggio alle ore 19.30, offriamo un servizio di autobus gratuito!

Per permettervi di godervi la serata, gli autobus vi accompagneranno a teatro secondo gli orari indicati di seguito e vi riporteranno a casa dopo lo spettacolo:

**Autobus Venosta**

17.30 a Malles (fermata stazione ferroviaria)

17.40 a Sluderno (stazione ferroviaria)

18.00 a Silandro (fermata Casa della Cultura)

18.20 a Naturno (fermata Municipio)

Le iscrizioni sono aperte fino al 2 maggio 2025: prenotate subito il vostro posto!

Per informazioni e prenotazioni, contattateci via e-mail a andrea.malfertheiner@theater-bozen.it o telefonicamente al numero +39 0471 065 320.

**Pop-up-Podium**
**IV / “Erzählen trotz allem” – Literatur trifft Zeitgeschichte**

Nuova Libreria Cappelli,

Corso Libertá 2, Bolzano

Mer, 23.04., ore 19.30

Ingresso libero.

**Con**

Martin Hanni / Giornalista, regista

Stefan Lechner / Storico presso il Centro di storia regionale die Bressanone

Una cultura della memoria collega il passato con il presente e con le domande su come vogliamo vivere nel futuro. Letteratura e cultura sono spesso costruttrici di ponti.
Che aspetto ha una cultura della memoria riuscita e quale rilevanza ha oggi per le nostre democrazie?
Che ruolo ha la letteratura nella nostra memoria collettiva?
Come affrontiamo crimini storici come il programma di eutanasia nazista contro i bambini sudtirolesi?

Il “Pop-up-Podium” è un nuovo spazio temporaneo a Bolzano che si apre in vari luoghi e sottopone i temi dei nostri spettacoli teatrali a un “reality check”. In un dialogo aperto vogliamo espandere il nostro pensiero al di là del palcoscenico teatrale e riflettere insieme su questioni sociali attuali.